

1	Der Maßregelvollzug in Deutschland	1
1.1	Soziologie und Psychiatrie – ein schwieriges Verhältnis	11
1.2	Sozio- und Milieutherapie	16
1.3	Das Personal im Rollenkonflikt	20
2	Schlüsselbegriffe der Untersuchung und methodologische Bemerkungen	29
2.1	Arrangements – Selbst- und Weltverhältnisse in Form bringen	29
2.2	Das forensische Arrangement – Transformation der Selbst- und Weltverhältnisse	37
2.3	Weichenstellungen – wenn ein Arrangement sich zu verändern beginnt	44
3	Praxeologischer Zugang – Dokumentarische Methode und Kontexturanalyse	47
3.1	Funktionale Methode – Bezugsprobleme und deren Lösungen	51
3.2	Beispielinterpretation: Herr Volkert – ein kranker Pädophiler?!	58
4	Bezugsprobleme der forensischen Psychiatrie	91
4.1	Frau Schmidt: Sich verändern, um dieselbe bleiben zu können	94
4.2	Herr Salier: Das Risiko des Vertrauens	167
4.3	Frau Krampen: In der Klinik ein Zuhause finden?!	225
4.4	Herr König: Kapitän der Seele	277
4.5	Herr Zimmermann: In der Beziehungsfalle	325

XXV

5	Abschließende Diskussion	359
5.1	Weichenstellungen der forensischen Psychiatrie in der Zusammenschau der Arrangements	363
5.2	Der Körper im Arrangement	379
5.3	Bezugsprobleme der forensischen Psychiatrie – eine Revision. . . .	391
5.4	Ethische Fragen – Verantwortung, Reflexion und Umgang mit Freiheitsgraden.	408
6	Kritische Reflexion der Rolle des soziologischen Beobachters	425
	Literatur	429